

Industriezentren, wie das Eisenhüttenkombinat Ost, das Stahl- und Walzwerk Brandenburg, die Werften an der Ostsee usw., wurden auf gebaut, und weitere neue Industrieanlagen werden in den nächsten Jahren entstehen. Aus den ehemals rückständigen Agrargebieten werden immer mehr moderne Industrieagrargebiete, in denen Wohlstand und Fortschritt ihren Einzug halten. Nachdem sich bereits in den vergangenen Jahren unter den Bedingungen der Arbeiter-und-Bauern-Macht der Wohlstand in Euren Dörfern erhöhte und das Leben reicher und schöner wurde, sind jetzt durch den genossenschaftlichen Zusammenschluß aller Bauern jegliche Bedingungen gegeben, um auch die letzten Reste der aus der junkerlichen und faschistischen Vergangenheit herrührenden Rückständigkeit zu beseitigen.

Ihr habt durch den genossenschaftlichen Zusammenschluß aller Bauern einen wichtigen Beitrag geleistet, um unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat, den ersten deutschen Friedensstaat, zu stärken und ihn für unsere Brüder in Westdeutschland noch anziehender zu machen. Jetzt steht vor Euch die unmittelbare und dringendste Aufgabe, das genossenschaftliche Leben breit zu entfalten, Eure Genossenschaften schnell zu festigen und zu vorbildlichen sozialistischen Musterwirtschaften zu entwickeln, in denen der höchste Stand der Produktion und der Arbeitsproduktivität erreicht wird.

Es ist allzu natürlich, daß es bei Euch viele Fragen und Probleme gibt, die vor allem mit der weiteren Entwicklung Eures vollgenossenschaftlichen Dorfes und der Organisierung der genossenschaftlichen Arbeit und des genossenschaftlichen Lebens zusammenhängen. Das betrifft zum Beispiel die Ausarbeitung der Statuten und der Inneren Betriebsordnung, die Aufstellung des Betriebsplanes Eurer LPG, die Organisierung der gemeinschaftlichen Arbeit, die Zusammenlegung der Schläge und die Einführung einer geregelten Fruchtfolge, die Schaffung des notwendigen Stallraumes für die gemeinsame Unterbringung der Viehbestände und andere Fragen mehr.

Alle diese Probleme werdet Ihr am schnellsten und besten lösen, wenn die reichen Erfahrungen und Kenntnisse jedes einzelnen im Kollektiv aller Genossenschaftsbauern beraten und ausgewertet werden und wenn nach den Grundsätzen der innergenossenschaftlichen Demokratie alle Genossenschaftsmitglieder in die Lösung der Aufgaben einbezogen werden. Ihr solltet Euch die Erfahrungen unserer fortgeschrittensten LPG zunutze machen und die große Mehrheit Eurer Genossenschaftsmitglieder in Kommissionen und Aktivs in die Ausarbeitung der grundsätzlichen Fragen der Entwicklung Eures vollgenossenschaftlichen Dorfes einbeziehen. Wenn Ihr an die bevorstehenden Aufgaben mit demselben Elan herangeht, mit dem Ihr das voll-